

ANTRAG AUF FÖRDERUNG

Mitglieds-Nr.

Die Gesamtfördersumme pro Unternehmen (mit mindestens einem Beschäftigten) und Kalenderjahr ist abhängig vom Umlagebeitrag:

| Stufen* | Fördersumme | |
|---|-------------|--------------------------------------|
| | mindestens | maximal |
| Stufe A (Unternehmen mit Beiträgen von 100 bis 250 €) | 100 € | 100 € |
| Stufe B (Unternehmen mit Beiträgen von 251 bis 25.000 €) | 100 € | 10 % des Umlagebeitrages 2.500 € |
| Stufe C (Unternehmen mit Beiträgen von 25.001 bis 50.000 €) | 2.500 € | 7,5 % des Umlagebeitrages 3.750 € |
| Stufe D (Unternehmen mit Beiträgen von 50.001 bis 100.000 €) | 3.750 € | 5 % des Umlagebeitrages 5.000 € |
| Stufe E (Unternehmen mit Beiträgen ab 100.001 €) | 5.000 € | 2 % des Umlagebeitrages 20.000 € |

*Bemessungsgrundlage ist der Umlagebeitrag für den Bedarf der BG (ohne Zuschlag und ohne ASD der BG BAU) des jeweiligen Unternehmens des Vorjahres.

Unternehmer ohne Beschäftigte können bei Bestehen einer freiwilligen Versicherung bei der BG BAU über eine Fördersumme bis zu einer Höhe von 250 € je Kalenderjahr verfügen.

Die BG BAU möchte mit ihren Arbeitsschutzprämien auch ihre kleineren Mitgliedsunternehmen in ihren Bemühungen für den Arbeitsschutz unterstützen. Daher haben Unternehmen, die den Stufen A bis D zugeordnet sind, die Möglichkeit, ihre Fördersumme für eine Arbeitsschutzprämie über mehrere Jahre anzusparen. Ausführliche Informationen hierzu erhalten Sie unter Tel.: 0231 5431-1007.

Ich bin der Stufe A, B, C oder D zugeordnet und bitte um Auskunft zur Möglichkeit des Ansparens von Fördersummen

Antragstellung und Nachweis:

Gefördert werden können bereits realisierte Maßnahmen, die noch nicht von der BG BAU prämiert oder finanziell unterstützt worden sind, wenn die jeweiligen prämierten- oder zuschusspezifischen Bedingungen eingehalten sind.

Es werden Maßnahmen nur in dem Jahr gefördert, in dem sie auch durchgeführt / angeschafft und beantragt wurden.

Maßgebend ist das Rechnungsdatum des laufenden Kalender- und Förderjahres. Weitere Nachweise: Fotos, Foto-CDs, Videos, Rechnungskopien, Belege, Zertifikate, Urkunden. Die Aufsichtspersonen der BG BAU werden sich in Einzelfällen davon überzeugen, dass die Maßnahmen wirksam umgesetzt wurden.

Die Anträge der Mitgliedsunternehmen werden in der Reihenfolge ihres Einganges geprüft und bearbeitet, dabei ist die Vollständigkeit des Antrages, einschließlich Rechnungskopie, maßgebend.

Steuerrechtlicher Hinweis:

Bei den von der BG BAU gewährten Zuschüssen für Arbeitsschutzprämien handelt es sich aus ertragsteuerlicher Sicht beim Kauf von beweglichem Anlagevermögen um Investitionszuschüsse oder, soweit das Gerät zum sofortigen Betriebsausgabenabzug führt, um Aufwandszuschüsse. Investitionszuschüsse sind vom Zuschussempfänger entweder als Betriebseinnahme zu versteuern oder können von den Anschaffungs- und Herstellungskosten des Anlagevermögens abgesetzt werden. Aufwandszuschüsse sind sofort zu berücksichtigende Betriebseinnahmen. Die korrekte Versteuerung des Zuschusses liegt im Verantwortungsbereich des Mitgliedsunternehmens/Antragstellers.

Neben den allgemeinen Bestimmungen gelten jeweils die speziellen Hinweise für die einzelnen Maßnahmen auf der jeweiligen Internetseite. Diese Bedingungen sind bindend für die Förderwürdigkeit der einzelnen Maßnahmen. Siehe dazu: www.bgbau.de/praemien

Auskünfte zu Fördersummen und zur Antragstellung:

telefonisch: 0231 5431-1007; E-Mail: arbeitsschutzpraemien@bgbau.de

Erklärung: Hiermit versichere ich, dass die für das Prämiensystem angemeldete Maßnahme alle Anforderungen zur Förderwürdigkeit erfüllt und die Prämie bestimmungsgemäß verwendet wird.

Mir ist bekannt, dass das geförderte Arbeitsmittel/Gerät innerhalb des ersten Jahres nach der Beschaffung nicht weiterverkauft werden darf, da ansonsten die ausgezahlte Prämie erstattet werden muss.

Ich habe zur Kenntnis genommen, dass die absolute Förderungssumme für Arbeitsschutzprämien bei der BG BAU begrenzt ist. Die Anträge der Mitgliedsunternehmen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs geprüft und bearbeitet. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Förderung.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

.....
Firmenstempel

Anforderungen und Hinweise für Arbeitsschutzprämien Schutzhelm nach DIN EN 397 mit 4-Punkt-Kinnriemen und Sonnenschutz im Bergsteiger-Design

03.02.2020

In bestimmten Bereichen, wie Hoch- und Tiefbau, Abbruch- und Umbauarbeiten, Montagearbeiten oder bei Tätigkeiten bei denen Hebezeuge, Krane eingesetzt werden oder auf Gerüsten gearbeitet wird oder über Kopf, ist auch bei Ausschöpfung der technischen und organisatorischen Maßnahmen mit Gefährdungen für den Kopf zu rechnen und daher Kopfschutz einzusetzen.

Die Anforderungen an Kopfschutz für den gesamten Baubereich werden grundsätzlich von der DIN EN 397 (Industrieschutzhelme) abgedeckt. Schutzhelme aus dem Bergsport nach DIN EN 12492 können ebenfalls auf Baustellen eingesetzt werden, wenn sie **AUSSERDEM** die DIN EN 397 erfüllen und mit einem 4-Punkt-Kinnriemen nach DIN EN 397 fertig montiert ausgestattet sind. Bergsteigerhelme haben i.d.R. keine vorstehenden Schirme, so dass das Gesichtsfeld weniger eingeschränkt ist, sie verfügen i.d.R. nicht über eine „Regenrinne“. Der 4-Punkt-Kinnriemen fördert einen guten Sitz des Helmes, der bedingt durch die Bauart einen kopfnahen Schwerpunkt hat und damit einen erhöhten Tragekomfort bietet.

Der beim Bergsteigerhelm mitgelieferte Kinnriemen kann derzeit auf Grund der Anforderungen nach der Norm DIN EN 12492 **nicht verwendet werden**, da dieser Kinnriemen im Vergleich zu den Anforderungen beim Industrieschutzhelm erst bei zu hoher Zugkraft (500 N) öffnet und damit eine Strangulationsgefahr besteht.

Voraussetzung für die Förderung von Industrie-Schutzhelmen im Bergsteigerdesign durch die BG BAU ist, dass diese Helme nach DIN EN 397 zertifiziert sind und zwingend mit einem 4-Punkt-Kinnriemen nach DIN EN 397 fertig montiert ausgestattet sind. Weiterhin müssen die Helme über einen besonderen Sonnenschutz (Nackenschutz als UV-Schutz) verfügen.

Anstoßkappen, Industrie-Schutzhelme, Hochleistungshelme und Bergsteigerhelme die den Anforderungskatalog nicht erfüllen, werden von der BG BAU **nicht gefördert**.

Nach unserem derzeitigen Kenntnisstand gibt es folgende Helme, die den Anforderungen zur Förderung (siehe oben) entsprechen. Die Hersteller haben bestätigt, die Helme mit vormontiertem Kinnriemen auszuliefern.

Die Auflistung in alphabetischer Reihenfolge der Hersteller ist nicht abschließend und wird ständig aktualisiert, sobald Informationen über weitere Produkte bei der BG BAU eingegangen sind und überprüft wurden. Fotos sind in der Liste vorhanden, wenn der Hersteller die Freigabe erteilt hat.

| Hersteller | Helm | baugleich mit | Helm nach DIN EN 397 Verschiedene Farben möglich |
|---------------------------|---|--|--|
| 3M Deutschland GmbH | 3M™ Schutzhelm- kombination BAU SPEZIAL | |  |
| Artlux Swiss safety | Montana Roto K mit Nackenschutz | |  |
| JSP | EVO 3 Linesman mit UV-Nackenschutz Art. Nr. AJF242 / 252-Y00-x AJF244 / 254-Y00-x AJF248 / 258-X00-x (weitere Ziffern für Farbcodierung) | |  |
| JSP | EVO Lite Linesman mit UV-Nackenschutz Art. Nr. AJB242 / 252-Y00-x AJB244 / 254-Y00-x AJB248 / 258-X00-x (weitere Ziffern für Farbcodierung) | |  |
| JSP | EVO Lens Linesman mit UV-Nackenschutz Art. Nr. AMB242-Y04 / 05-xx AMB244-Y04 / 05-xx AMB248-X04 / 05-xx (weitere Ziffern für Farbcodierung) | |  |
| KASK | Plasma work oder Plasma AQ nur mit KASK- Nackenschutz Plasma | PLASMA HI VIZ, ohne Reflexstreifen | |
| KASK | PLASMA HI VIZ nur mit KASK- Nackenschutz Plasma | Plasma work, jedoch mit Reflexstreifen | |

| Hersteller | Helm | baugleich mit | Helm nach DIN EN 397 Verschiedene Farben möglich |
|-----------------|---|---------------|--|
| KASK | Zenith WHE00024.2.. (weitere Ziffern für Farbcodierung) nur mit KASK- Nackenschutz Zentith | | |
| MSA | V-Gard 520 Art.-Nr. GV912- COA0000-000 nur mit UV-Nackenschutz Art.-Nr. GA90023 | | |
| MSA | V-Gard 930 Art.-Nr. GVC1A- 80A0000-000 nur mit UV-Nackenschutz Art.-Nr. GA90023 | | |
| MSA | V-Gard H1 Novent Art.-Nr. 10194791 nur mit UV-Nackenschutz Art.-Nr. GA90023 | |  |
| Petzl | Vertex incl. Nackenschutz Art.-Nr. A010AA_BG_Schutz gelb A010AA_BG _Schutzorange | |  |
| Pfanner | Protos® Integral Industry BG Bau inkl. Nackenschutz Art.-Nr. 202001 | |  |
| Rotho- blaas | Protector EVO mit Nackentuch; optional mit Sonnenschutzvisier ausgestattet Art.-Nr. AS3022 | |  |

| Hersteller | Helm | baugleich mit | Helm nach DIN EN 397 Verschiedene Farben möglich |
|------------|--|---------------|--|
| Schuberth | CrossGuard mit UV-Nackenschutz Art.-Nr. 9021002292 weiß 9021002293 orange | |  |
| Schuberth | Hochsteiger-Helm mit UV-Nackenschutz Art.-Nr. 1201002792 weiß 1201002793 orange | |  |
| Skylotec | INCEPTOR GRX mit Nackenschutz Art.-Nr. SET-390-01 SET-390-07 SET-390-12 SET-392-12 | |  |
| UVEX | pheos S-KR IES mit und ohne Brille Art.-Nr. 9772.15X 9772.55X 9772.0XX | |  verschiedene Farben |
| Voss | INAP-Profiler plus / UV Art.-Nr. 1250.... | |  |
| Würth | SH 2000 S Pro (Art.-Nr. 0899 200 235) Nur mit Nackensonenschutz Art.-Nr. 0899200296 | | |

Bei Fragen zur Förderung wenden Sie sich bitte an:

BG BAU – Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft
Abteilung Präventionskoordination
Kronprinzenstraße 62 – 66
44135 Dortmund
Tel: 0231 / 5431 - 1007
Fax: 0800 / 6686688 - 38950
Mail: arbeitsschutzpraemien@bgbau.de
Internet: www.bgbau.de/praemien